

Heimat-Preis der Stadt Heinsberg



Bewerbung zur Auslobung des Heimat-Preises 2023 durch die Stadt Heinsberg:

1. Angaben zum Verein/zur durchführenden Person oder Initiative:

Name:

St. Martini Schützenbruderschaft Schafhausen e.V.

Anschrift:

Engelsberg 4, 52525 Heinsberg

Telefonnummer:

0163 665 1111 (Doreen Louis)

E-Mail:

d.louis@online.de

Webseite:

✓

2. Ansprechpartner/in bzw. rechtliche Vertretung:

Name, Vorname:

Louis, Doreen (Geschäftsführerin)

Anschrift:

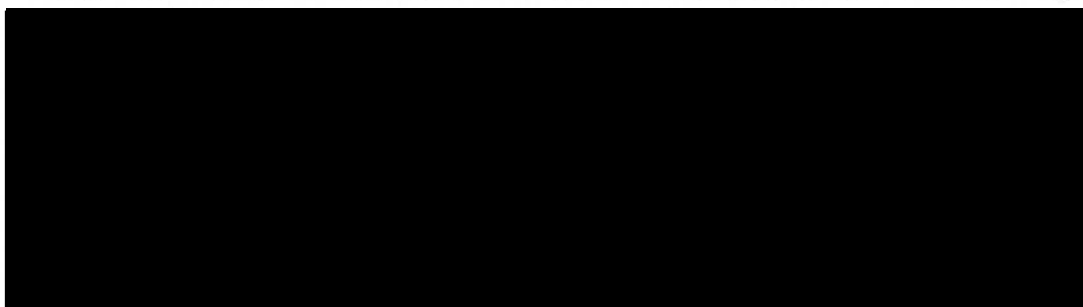
Genhof 36a, 52525 Heinsberg

Telefonnummer:

0163 665 1111

E-Mail:

d.louis@online.de



4. Angaben zum Projekt, zur Aktivität, zur Vereinsarbeit:

4.1 Name der Initiative:

Aufrechterhaltung des Schützenbrauchtums

4.2 Beginn und Abschluss der Initiative:

Beginn: _____ Abschluss: _____

4.3. Beschreibung des Projektes, der Initiative, der Vereinsarbeit:

Bitte beschreiben Sie das Projekt möglichst ausführlich (ggf. weitere Seiten als Anlage beifügen).

siehe Anlage

Mir ist bekannt, dass der Preisträger/die Preisträgerin des durch die Stadt Heinsberg ausgelobten Heimat-Preises 2023 verpflichtet ist, sich anschließend dem Wettbewerb auf Landesebene zu stellen. Für die Erhebung und Speicherung meiner personenbezogenen Angaben (Name, ggfs. personalisierte/persönliche E-Mail-Adresse und/oder Mobilnummer) sowie die Übermittlung dieser Daten an die Jury-Mitglieder, die Bezirksregierung Köln sowie das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW (MHKBD NRW) zum Zwecke der Datenverarbeitung im Zuge des Bewerbungs- und Entscheidungsverfahrens auf kommunaler sowie auf Landesebene erteile ich meine Einwilligung.

☒ Ich stimme zu.

☐ Ich stimme nicht zu.

(Wichtig: Ohne vorliegende Einwilligung ist eine Teilnahme am Auslobungsverfahren nicht möglich.)

Für die Vorstellung des Projektes auf der Internet-Seite der Stadt Heinsberg sowie für die Veröffentlichung in Sozialen Medien sowie Printmedien ist im Falle der Bewerbung durch eine natürliche Person eine weitere Einwilligung erforderlich.

Für die Erhebung und Speicherung meiner personenbezogenen Angaben (Name, ggfs. personalisierte/persönliche E-Mail-Adresse) sowie die Übermittlung dieser Daten an Soziale Medien und Printmedien sowie für die Veröffentlichung dieser Daten auf der Internetseite der Stadt Heinsberg zu Werbezwecken im Rahmen des Bewerbungs- und Entscheidungsverfahrens erteile ich meine Einwilligung.

- ☒ Ich stimme zu.
☐ Ich stimme nicht zu.

(Wichtig: Ohne vorliegende Einwilligung ist eine Teilnahme am Auslobungsverfahren als natürliche Person nicht möglich.)

Ort, Datum: Heinsberg, 08.09.2023

Unterschrift (rechtliche Vertretung): 

Wir beachten den gesetzlichen Datenschutz. Wir halten uns an die Grundsätze der Datenvermeidung und Datensparsamkeit. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten daher nur so lange, wie dies zur Erreichung der hier genannten Zwecke erforderlich ist. Nach Fortfall des jeweiligen Zweckes werden die entsprechenden Daten routinemäßig und entsprechend der gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht. Die Informationen gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie dem beigefügten Informationsblatt entnehmen. Sofern Sie eine persönliche Information wünschen, wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten der Stadt Heinsberg datenschutz@heinsberg.de. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung kann gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt. Ihren Widerruf senden Sie bitte postalisch an Stadt Heinsberg, Apfelstraße 60, 52525 Heinsberg oder per E-Mail an datenschutz@heinsberg.de. Der Widerruf führt zur sofortigen Löschung Ihrer personenbezogenen Daten.

Begründung zu Punkt 4.3

Im Jahre 1883 berieten einige gleichgesinnte Männer aus Schafhausen die Gründung einer Schützengesellschaft. Sie beauftragten Herrn Leonard Stefens, ihre Absicht dem Amtsbürgermeister Manderfeld in Waldenrath, zu dessen Bürgermeisterei Schafhausen damals gehörte, vorzutragen. Der Bürgermeister lehnte die Bitte der Schafhausener Männer ab.

Als Grund zur Neuschaffung einer Bruderschaft gab Hermann Baumgarten gegenüber dem damaligen Bürgermeister Kameradschaftspflege, Kirmesfeste und Kaisers Geburtstag an. Der Bürgermeister lehnte die Bitte zum wiederholten Male mit der Begründung ab, dass dies nichts anderes als Schießen, Wildern, Vereine bilden, Feste feiern und keine Steuern zahlen sei.

Nach dem sechsten Anlauf in Waldenrath konnte am 25.02.1884 die eigentliche Gründungsversammlung gehalten werden. 50 Mitglieder gehörten der St. Martini Schützengesellschaft an. Einige Familiennamen erschienen über Jahre in den Mitgliedslisten.

Die Schützenbruderschaft St. Martini Schafhausen e.V. zählt derzeit 158 Mitglieder.

Jährlich nehmen die Schützen der Bruderschaft an Schützenfesten anderer Bruderschaften zur Pflege des Brauchtums teil. Die Bruderschaft führt mehrmals Frühschoppen zum Erhalt der Zusammengehörigkeit durch.

Drei Hauptveranstaltungen führt die Bruderschaft im Jahr durch. Diese sind der Vogelschuss am Pfingstsonntag, die Kirmes am ersten Wochenende im September und die Jahreshauptversammlung am ersten Freitag im November.

Um Dorfvereine zu unterstützen wird die Frauengemeinschaft mit ins Boot genommen. Die Frauen kümmern sich beim Vogelschuss und der Kirmes um die Cafeteria.

Dieses Jahr hatte die Bruderschaft den Evakuierten der Stadt Heinsberg aufgrund der Bombenentschärfung geholfen und öffnete spontan die Mehrzweckhalle um 17:00 Uhr und kümmerte sich ebenfalls darum, dass der Imbisswagen und das kostenlose Kinderkarussell den Evakuierten zur Verfügung standen.

Die Bruderschaft ist jederzeit bemüht das Brauchtum der Schützen zu pflegen und ist bemüht dieses mit Verbesserung immer aufrecht zu halten.